

Der 1. Hans-Schemm-Preis 1939

wurde soeben verliehen an

Fritz Steuben

(das ist Erhard Wittek) für sein neu erschienenes Buch



und das Gesamtwerk seiner geschichtlichen Indianer-Bücher,
das — in der zeitlichen Reihenfolge — folgende Bände umfaßt
(Jedes Buch ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich!):

Schneller Fuß und Pfeilmädchen
Der fliegende Pfeil
Der rote Sturm
Tecumseh der Berglöwe
Der strahlende Stern
Der Sohn des Manitu
Tecumseh's Tod



Hier vorrätig!

„Geschichtliche Wahrheit, spannungsreiche Abenteuer und ausgezeichnete Bebilderung sind die Vorzüge dieser Bücher, die zu den Standardwerken unserer Abenteuerliteratur gehören.“

Jugendschriftenwarte

Frankh-Verlag / Stuttgart